

**Apostolisches Schreiben
FAMILIARIS CONSORTIO
von PAPST JOHANNES PAUL II.**

VIERTER TEIL

**FAMILIENPASTORAL: ZEITEN, STRUKTUREN, AKTIV
BETEILIGTE, BESONDERE SITUATIONEN**

Pastoral für die Verheirateten

69. Die pastorale Sorge für die regulär geschlossenen Ehen bedeutet konkret den Einsatz aller Mitglieder der kirchlichen Gemeinschaft am Ort, um den Ehepaaren zu helfen, ihre neue Berufung und Sendung zu erkennen und zu leben. Damit die Familie immer mehr eine wirkliche Liebesgemeinschaft werde, müssen alle ihre Glieder für ihre Verantwortung vor den sich stellenden neuen Problemen, für den gegenseitigen Dienst und die aktive Mitgestaltung des Familienlebens unterstützt und herangebildet werden.

Das gilt vor allem für die jungen Familien, die angesichts der neuen Werte und Verantwortlichkeiten, die jetzt auf sie zukommen, eventuellen Schwierigkeiten besonders in den ersten Ehejahren stärker ausgesetzt sind, wie etwa jenen, die sich beim Eingewöhnen in das gemeinsame Leben und bei der Geburt von Kindern ergeben. Die jungen Eheleute sollen die diskrete, taktvolle und selbstlose Hilfe anderer Ehepaare, die schon seit längerem konkrete Erfahrungen mit Ehe und Familie haben, dankbar annehmen und klug verwerten. Auf diese Weise wird sich im Schoß der kirchlichen Gemeinschaft, der aus christlichen Familien geformten großen Familie der Gemeinde, zwischen allen Familien ein gegenseitiger Austausch von Beistand und Hilfe verwirklichen, wobei eine jede ihre eigene menschliche Erfahrung sowie die Gaben des Glaubens und der Gnade in den Dienst der anderen stellt. Beseelt von echt pastoralem Geist, wird diese Hilfe von Familie zu Familie eine sehr einfache, wirksame und allen zugängliche Weise darstellen, um bis zu den einzelnen Menschen jene christlichen Werte zu verbreiten, die Ausgangspunkt und Ziel jeder Seelsorge sind. So sollten sich die jungen Familien nicht nur darauf beschränken zu empfangen, sondern, nachdem ihnen selbst auf diese Weise geholfen wurde, ihrerseits durch ihr Lebenszeugnis und ihren aktiven Beitrag zur Quelle innerer Bereicherung für die anderen Familien werden.



*Pfarrrblatt der Basilika Birnau
mit den Gemeinden
Beisendorf und Nußdorf*



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 18. August	20. Sonntag im Jahreskreis 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
Montag, 19. August	Montag der 20. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Dienstag, 20. August	Hochfest des Hl. Bernhard v. Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer (1153) 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Mittwoch, 21. August	Gedenktag des Hl. Pius X., Papst (1914) 8.00 Heilige Messe
Donnerstag, 22. August	Gedenktag Maria Königin 8.00 Heilige Messe 19.00 Anbetungsstunde
Freitag, 23. August	Freitag der 20. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Samstag, 24. August	Fest des Hl. Bartholomäus, Apostel 8.00 Heilige Messe anschließend Rosenkranz
Sonntag, 25. August	21. Sonntag im Jahreskreis 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt

Gottesdienste in St. Kosmas u. Damian – Nußdorf

Samstag, 17. August	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse vom 20. Sonntag im Jahreskreis
Donnerstag, 22. August	Heilige Messe entfällt
Samstag, 24. August	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse vom 21. Sonntag im Jahreskreis

Gottesdienste in St. Andreas – Deisendorf

Sonntag, 18. August	20. Sonntag im Jahreskreis 9.15 Heilige Messe
Sonntag, 25. August	21. Sonntag im Jahreskreis 9.15 Heilige Messe

Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang

Pfarrbüro: Tel.-Nr.: 07556/9203-78